

- VI - / - 65 -
Dezernat/Amt

Kämmerei und Steuern
EING. 13. Mai 2016

Kassel, 26.04.2016
Sachbearbeiter/in: Frau Schubert
Telefon: 6730

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen 7-65000-I002 Gebäudewirtschaft-Bauliche Verbesserungen		
Sachkonto	053 10 10	Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	
Kostenstelle	650 00 201	Gebäudeneubau, Gebäudesanierung, Gebäudeunterhaltung	
Investitions-Nr.	650 4438 200	Kindertagesstätten, Baul. Verbesserungen	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		HAR	687.333,07 €
		Ans.	1.150.000,00 €
Davon bereits verplant			1.837.333,07 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *			92.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen 7-65000-I001 Gebäudewirtschaft-Baukosten		
Sachkonto	053 10 10	Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	92.000,00 €
Kostenstelle	650 00 101	Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 0806 100	Kita Bossental, Baukosten (OBR 15)	
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			92.000,00 €

Eingehende Begründung

Kämmerei und Steuern
12. Mai 2016

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Für die Kindertagesstätte Fasanenhof sind im Haushalt 2016 Mittel für Fenster-, Türen-, Bodenbelags-, Maler- und Maurerarbeiten in Höhe von 177.000 € eingestellt. In der Projektbesprechung am 21. April 2016 haben alle beteiligten Projektanten ihre aktuellen Kostenberechnungen für die einzelnen Gewerke dargelegt. Es stellte sich heraus, dass in der Summe 70.000 € fehlen.


Der Mehrbedarf war zum Zeitpunkt der Kostenermittlung und Mittelanmeldung, die einige Jahre zurück liegt, nicht absehbar. Um das Projekt im Gänze durchführen zu können, sind die Zusatzmittel jedoch unentbehrlich.

Da die Maßnahme, aus der die Deckungsmittel bereit gestellt werden, mit dem Restbetrag in Höhe von 22.000 € nicht auskömmlich ist, soll der gesamte Ansatz über 92.000 € umgesetzt werden. Damit können gegebenenfalls weitere Mehrbedarfe abgefangen werden.

2. des Deckungsvorschlages

Um die Maßnahme realisieren zu können, wird der Ansatz bei der Kindertagesstätte Bossental für die Neuordnung der Spielbereiche zur Deckung zur Verfügung gestellt. Auf diese Maßnahme wird zugunsten des o. g. Bedarfs verzichtet.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

-51-

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen 7-65000-1001 Gebäudewirtschaft-Baukosten	
Sachkonto	053 50 10 - Zug. Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	
Kostenstelle	650 00 101 - Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 1230 100 - Kulturzentrum Schlachthof, Baukosten (OBR 11)	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0 €
Davon bereits verplant		0 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		950.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen 7-65000-1001 Gebäudewirtschaft-Baukosten	
Sachkonto	360 01 10 - Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Bund	855.000,00 €
Kostenstelle	650 00 101 - Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 1230 100 - <i>Kulturzentrum Schlachthof, Baukosten</i>	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen 7-65000-1001 Gebäudewirtschaft-Baukosten	
Sachkonto	053 90 10 - Zugänge Sonstige Betriebsgebäude	HAR 95.000,00 €
Kostenstelle	650 00 101 - Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 0549 100 - BGW Neubau am Weinberg, Baukosten (OBR 01)	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		950.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

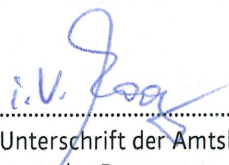
1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Stadt Kassel hat sich mit dem Projekt "Kulturzentrum Schlachthof - bauliche und sicherheitstechnische Sanierung, Umbau und Erweiterung" am Bundesprogramm "Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen" beteiligt und wurde im Rahmen der Vorauswahl durch den Bund berücksichtigt. Der Zuwendungsantrag ist in Vorbereitung und soll im Juni 2016 eingereicht werden. Der Bund fördert die Maßnahme mit 90 % der anrechenbaren Kosten. Zur Realisierung ist eine Co-Finanzierung zu 10 % aus städtischen Haushaltsmitteln erforderlich. Zur Einhaltung des Finanzierungsplanes ist die erste Tranche in 2016 mit den genannten Beträgen zu finanzieren. Die Finanzierung der Jahrestanchen 2017 und 2018 wird im Rahmen der Haushaltsaufstellung berücksichtigt. Die Maßnahme war zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2016 nicht absehbar.

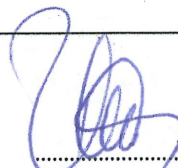
2. des Deckungsvorschlages

Aus der Förderung im Rahmen des Bundesprogramms 855.000,00 € (Jahrestranche 2016), Förderquote 90 %.

Der städtische Co-Finanzierungsanteil für das Jahr 2016 wird aus Haushaltsausgaberesten aus dem Neubau der GRIMMWELT gedeckt. Die Deckung kann hieraus erfolgen, weil sich seit Ende des 1. Quartals 2016 sicher abzeichnet, dass der gebildete HAR nicht vollumfänglich benötigt wird. Die Heranziehung von Restmitteln aus dem Projekt "GRIMMWELT" folgt der Maßgabe, dass diese für das Gesamtkonzept der städtischen Museums- und Kulturlandschaft verwendet werden.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)



.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003 (Straßenbau und Planung)	
Sachkonto	061 91 10 (Zugang Brücken)	
Kostenstelle	660 00 109 (Planung, Bau Ingenieurbauwerke)	
Investitions-Nr.	660 6140 120 (Ingenieurbauten, Baukosten)	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		1.637.817,62 €
Davon bereits verplant		1.637.817,62 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		450.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66001 Straßenunterhaltung	
Sachkonto	061 30 10 (Zugänge Gemeindestraßen)	HAR 450.000,00 €
Kostenstelle	660 00 110 (Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen)	
Investitions-Nr.	660 6140 105 (Größere Instandsetzungen)	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		450.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Bei einer Prüfung der Brücke Bahnhof Harleshausen wurde der schlechte Zustand des Bauwerkes festgestellt. Im Zuge weitergehender Untersuchungen, die nur mit einer Sperrung der darunterliegenden Bahnstrecke möglich waren, stellte sich heraus, dass das Widerlager auf der Seite Harleshausen nicht mehr standsicher ist und durch einen Neubau ersetzt werden muss. Eine grundhafte Instandsetzung ist zwingend erforderlich, ein Aufschub der Sanierungsarbeiten würde zu weiteren erheblichen Schädigungen führen.

Der Sanierungsumfang wird aktuell auf 1.200.000 € geschätzt.

Unter Berücksichtigung weiterer dringender Sanierungen an Brücken im Stadtgebiet, die über die Investitionsnummer 660 6140 120 (Ingenieurbauten, Baukosten) finanziert werden, besteht ein Fehlbetrag in Höhe von 450.000 €, der zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme Brücke Bahnhof Harleshausen überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden muss.

Dies war bei Haushaltsplanaufstellung nicht vorhersehbar.

Wir bitten daher um Bewilligung.

2. des Deckungsvorschlages

Die Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel kann aus der Investitionsnummer 660 6140 105 (Größere Instandsetzungen) erfolgen. Die übertragenen Haushaltsausgabereste werden nach neuen Erkenntnissen nicht in voller Höhe benötigt.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)



.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift